

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerung und Projektmanagement
Neubau TGÖ
OJ S 50/2024 11/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung und Projektmanagement Neubau TGÖ

Beschreibung: Projektmanagementleistungen zu Planung und Bau eines neuen Forschungs- und Bürogebäudes für das eigene Transformationszentrum für Georessourcen und Ökologie (TGÖ) in Herne

Kennung des Verfahrens: fc6f617a-f300-454e-977d-9ea739d3dcff

Interne Kennung: DMT-2024-0005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH Herner Straße 45

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44787

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYYJY1S882QQ5 Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden; Höchstzahl: 5 Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung ist Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine

destabilisieren, zu beachten. Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 25.03.2024
Teilnahmefrist: 08.04.2024 voraussichtlicher Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe:
29.04.2024.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerung und Projektmanagement Neubau TGÖ

Beschreibung: Die DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH (nachfolgend auch "AG") plant im Rahmen des Fördermittelprogramms "5-Standorte-Programm" die Planung und den Bau eines neuen Forschungs- und Bürogebäudes für das eigene Transformationszentrum für Georessourcen und Ökologie (TGÖ) im Funkenberg Quartier in Herne. Der Fördermittelantrag für die Planungsphase mit einer geplanten Dauer von 18 Monaten wurde Ende 2023 eingereicht, der Fördermittelbescheid steht noch aus. Der Fördermittelantrag für die Bauphase mit einer geplanten Dauer von 4 Jahren wird zum Ende bzw. unmittelbar nach Abschluss der Planungsphase eingereicht. In dem neuen TGÖ in Herne sollen Arbeitsplätze für 80 Mitarbeiter*innen, Schulungs- und Seminarräume, eine öffentlich zugängliche Bibliothek, Räume zur Kollaboration und ein Fach-Archiv geschaffen werden. Darüber hinaus sind in dem mehrstöckigen Labor- und Technikgebäude mit ca. 2.750 m² (NUF) umbauter Fläche drei moderne Spezial-Labore geplant. Auszüge aus der Bauvoranfrage vom 09.10.2023 sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass es noch begrenzt Aktualisierungen zu diesen Auszügen, insbesondere im Hinblick auf das Gebäudevolumen, geben wird. Bei der Abwicklung des Projektes benötigt die DMT aus Kapazitäts- und Effektivitätsgründen externe Unterstützung im Bereich Projektmanagement und Projektsteuerung. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Projektmanagement- und Projektsteuerungsleistungen für die Planung und den Neubau "Transformationszentrum für Georessourcen und Ökologie (TGÖ)" inklusive der Inbetriebnahme.

Interne Kennung: DMT-2024-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH Herner Straße 45

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44787

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des

Verfahrens eingeladen werden; Höchstzahl: 5 Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag erst nach Zugang des positiven Fördermittelbescheids zu erteilen. Über etwaige Änderungen und/oder Anpassungen im Verfahrensablauf werden die Bewerber bzw. Bieter rechtzeitig informiert. Für den Fall, dass der Fördermittelantrag negativ beschieden wird, behält sich der AG vor, das Vergabeverfahren aufzuheben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Angabe des Gesamtumsatzes sowie denjenigen Umsatzes, der mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen erzielt worden ist, jeweils bezogen auf die Jahre 2020 - 2022.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1) Angabe der Mitarbeiterzahlen für die Jahre 2021 - 2023. 2) Referenzen
Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz Projektsteuerungsleistungen (Referenzkategorie 1) und mindestens eine vergleichbare Referenz Projektleitung (Referenzkategorie 2) vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Referenzkategorie 1:
Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen
(Mindestanforderungen): Projektsteuerungsleistungen für Neubau oder Umbau/ Sanierung von Nicht-Wohngebäuden nach § 2 AHO Heft Nr. 9 - Mit Erbringung der Projektstufen 1 bis 5 in mindestens vier Handlungsbereichen sowie - mit Baukosten von mindestens 30 Mio. EUR (Kostengruppe 200 bis 700, netto) und - wobei die Projektsteuerungsleistungen nach dem 1.1.2014 abgeschlossen worden sind. Pro Referenz, die den vorgenannten Mindestanforderungen entspricht und somit vergleichbar ist, wird 1 Punkt erteilt. Darüber hinaus können für jede Referenz, die den Mindestanforderungen entspricht, Zusatzpunkte nach den folgenden Maßgaben erzielt werden: - zwei Zusatzpunkte für Gebäude aus dem Bereich Forschung/ Entwicklung, - Ein weiterer Zusatzpunkt bei Projekten, in denen Fördermittel eingesetzt werden, - Ein weiterer Zusatzpunkt für Projekte, bei denen der Projektsteuerer die Kostensteuerung und -kontrolle sowie die Betreuung des Verwendungsnachweises bezüglich der eingesetzten Fördermittel übernommen hat. Somit kann jeder Bewerber/ jede Bewerbergemeinschaft pro Referenz maximal 5 Punkte erzielen. In die Bewertung geht nur die drei am besten bewerteten Referenzen ein. Letztlich kann jeder Bewerber/ jede Bewerbergemeinschaft bei diesem Kriterium maximal 15 Punkte erzielen.
Referenzkategorie 2: Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen
(Mindestanforderungen): Projektleitung im Zusammenhang mit dem Neubau oder Umbau/ Sanierung von Nicht-Wohngebäuden nach § 3 AHO Heft Nr. 9 - Mit Erbringung mindestens sechs Teilleistungen nach § 3 Abs. 2 AHO Schriftenreihe Nr. 9, - mit Baukosten von mindestens 30 Mio. EUR (Kostengruppe 200 bis 700, netto) und - wobei die Projektleistungsleistungen nach dem 1.1.2014 abgeschlossen worden sind. Pro Referenz, die den vorgenannten Mindestanforderungen entspricht und somit vergleichbar ist, wird 1 Punkt erteilt. Darüber hinaus können für jede Referenz, die den Mindestanforderungen entspricht, Zusatzpunkte nach den folgenden Maßgaben erzielt werden: - zwei Zusatzpunkte für

Gebäude aus dem Bereich Forschung/ Entwicklung, - Ein weiterer Zusatzpunkt für die Erbringung von mindestens neun Teilleistungen nach § 3 Abs. 2 AHO Schriftenreihe Nr. 9. Somit kann jeder Bewerber/ jede Bewerbergemeinschaft pro Referenz maximal 4 Punkte erzielen. In die Bewertung geht nur die drei am besten bewerteten Referenzen ein. Letztlich kann jeder Bewerber/ jede Bewerbergemeinschaft bei diesem Kriterium maximal 12 Punkte erzielen. Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet; Gewichtung: Mindestpunktzahl: 2

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2024 23:59:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYJY1S882QQ5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYJY1S882QQ5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYJY1S882QQ5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/04/2024 11:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 136 \$name_timeperiod.DAYS_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung ist Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH

Registrierungsnummer: DE124091698

Postanschrift: Herner Straße 45

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44787

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: vergabe@dmf-lb.de

Telefon: +49 2349688243

Internetadresse: <https://www.dmf-lb.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.dmf-lb.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH

Registrierungsnummer: DE124091698

Postanschrift: Herner Straße 45

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44787

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: vergabe@dmf-lb.de

Telefon: +49 2349688243

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: DMT Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH

Registrierungsnummer: DE124091698

Postanschrift: Herner Straße 45

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44787

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: vergabe@dmf-lb.de

Telefon: +49 2349688243

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a35d19d5-a9d3-445b-b6ed-86e3d9bd5812 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/03/2024 12:48:57 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 147510-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2024